

Protokoll der 53. Delegiertenversammlung ROS 2022

Die Delegiertenversammlung fand am Samstag, 26. November 2022 in Romanshorn statt. Ein grosses Dankeschön dem Schwimmclub Romanshorn für die Durchführung dieser Versammlung. Roger Weyermann (Präsident Schwimmclub Romanshorn) richtet einige Worte an die Delegierten.

Gäste: Ewen Cameron, Co-Präsident Swiss Aquatics
Thomas Meier (Präsident Liechtensteinischer Schwimmverband)

Entschuldigt: SC Schaffhausen, Rhy Swimming
Christoph Keller (Ehrenpräsident), Daniel Waldmeier (ehemaliger Revisor)
Tania Monti (Vorstandsmitglied ROS Wasserball), Rahel Thomé
(Vorstandsmitglied ROS Artistic Swimming), Bernd Reisacher (Aktuar ROS),
Marc Rutishauser (Revisor), Stadträtin Celina Hug (Romanshorn)

Traktanden

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler

Gesamtzahl an Stimmen: 59 Stimmen (12 Vereine)
Absolutes Mehr: 30 Stimmen
Wahl Stimmenzähler: Roger Weyermann (SC Romanshorn), wird einstimmig gewählt

2. Protokoll RDV 2021

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Besten Dank unserem ehemaligen Aktuar Bernd Reisacher.

3. Sparten-Jahresberichte

Alle Informationen und Berichte sind in der Broschüre enthalten, die an alle verschickt wurde.

Thomas Gerber hebt einige Punkte aus den Jahresberichten hervor:
Im Schwimmen haben Christian Schreiber und Marius Toscan (beide St.Gallen-Wittenbach) mit Erfolg an den Europameisterschaften in Rom teilgenommen. Herzliche Gratulation den beiden Schwimmern und dem Schwimmclub St.Gallen-Wittenbach.
In der höchsten Schweizer Wasserballliga kam es zu einem reinen Ostschweizerduell um den Meistertitel, Kreuzlingen gegen Schaffhausen. Herzliche Gratulation diesen beiden Teams.

Bezüglich Infrastruktur von Bädern in der ROS kann folgendes mitgeteilt werden:
Aktuell sind zwei Bäder im Bau (Frauenfeld und Kreuzlingen); bewilligte Projekte gibt es in Gossau und St.Gallen; bereits in Betrieb sind die Bäder in Appenzell, Altstätten und Balgach.

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Abnahme Jahresrechnung 2021/2022, Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung 2021/2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 7'374.67. Grosse Differenzen zwischen Budget und Jahresrechnung gibt es bei den Mitgliederstimmen (Rückgang der Stimmen), bei den J+S-Beiträgen (durch eine grössere Anzahl an Kadermitgliedern im Schwimmen) und bei den Kaderanlässen Schwimmen, die mit einem hohen Betrag zu Buche stehen (weniger Teilnehmende, darum geringere Mehrauslagen).

Die Kosten für die Wasserballausrüstung wurden auf 2 Jahre verteilt.

Michael Badulescu möchte wissen, ob die ROS ein Spesenreglement hat. Für Wasserball besteht in der ROS kein Spesenreglement.

Aufgabe Vorstand ROS: Thema Spesenreglement für Wasserball aufnehmen und Reglement erstellen.

Erhard Gredig verliest den Revisorenbericht. Dieser wird einstimmig gewählt. Dem Vorstand wird einstimmig die Decharge erteilt und der Vorstand somit entlastet.

5. Budget 2022/2023

Dieses Jahr haben wir in der ROS wieder mehr Mitgliederstimmen, somit Mehreinnahmen von ca. CHF 4'000 – 5'000.

Ausgaben:

Bei den Kaderanlässen wurde ähnlich budgetiert wie im vergangenen Jahr.

Es gibt höhere Ausgaben beim Ressort Wasserball. In Zukunft soll auch im Wasserball mit Selbsthalten gearbeitet werden. Im Wasserball ist momentan erschwerend, dass kein Geld von J+S gesprochen wird, weil die Trainer keine Goldausbildung vorweisen können.

Aufgabe Vorstand ROS:

Thema Trainerausbildung im Wasserball weiterverfolgen.

Für Artistic Swimming wurde kein Betrag budgetiert. Es gibt nur einen Verein (Flös Buchs), der in der ROS Artistic Swimming betreibt. Die Kosten gehen momentan einerseits zu Lasten der RZO, andererseits zu Lasten von Flös Buchs.

Aufgabe Vorstand ROS:

Thema Aufteilung der Kosten überdenken und mit RZO absprechen.

Es wird im Budget ein Verlust von CHF 8'550 veranschlagt. Dies ist vertretbar, da das Vermögen mit CHF 68'952 hoch ist und im Moment etwas heruntergefahren werden soll.

Der Jahresbeitrag von CHF 350 pro Stimme wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

- Präsident Thomas Gerber
- Kassierin Regula Rohrbach
- TK Swimming Peter Takacs
- TK Waterpolo Tania Monti
- TK Diving Thomas Bachmann
- TK Artistic Swimming Rahel Thomé

Alle Personen werden einstimmig gewählt. Der Präsident wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

- Revisoren Erhard Gredig, Marc Rutishauser
- Die beiden Revisoren werden einstimmig gewählt.

Ersatzwahlen

- Richterwesen Schwimmen Anja Brons / Gabriela Manetsch
- Die beiden Damen stellen sich kurz vor und werden einstimmig gewählt.

- Aktuar noch offen
- Die Anwesenden sollen diese Thematik in ihre Vereine mitnehmen und sich Gedanken machen, ob sie eine Person für diesen Job zur Verfügung stellen können. Ein spezieller Appell geht an die Nachwuchsförderungsstützpunkte.

Mandate

- Sportschulen Peter Stalder
- Medien / Homepage Linus Weber
- Kadertrainer Swimming Silvio Kopf
Yvonne Schmalzer
Antoinette Gerber
- Kadertrainer Waterpolo Robin Pleyer, Joel Herzog, Gian Rickenbach,
Yannic Dudler

Ein grosses Dankeschön diesen Personen für ihre geleisteten Arbeiten. Diese Personen werden vom Vorstand ROS bestimmt und müssen somit nicht von den Teilnehmenden gewählt werden.

7. Behandlung von Anträgen

Es wird der Antrag gestellt, dass Hans Marti die silberne Ehrennadel/Ehrenabzeichen von Swiss Aquatics überreicht werden soll. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Aufgabe Vorstand ROS:

Es soll ein geeigneter Anlass bestimmt werden, an dem Hans Marti diese Nadel/Abzeichen überreicht werden kann.

Es gibt Reglementsänderungen im Schwimmen: Das Programm Futura wird aufgrund von Änderungen auf gesamtschweizerischer Ebene angepasst. Anlässlich der ROS Sommermeisterschaft werden im Programm die 4 x 200 Crawl gestrichen.

Etliche Wasserballvereine (Tristar, Kreuzlingen, Schaffhausen, Frauenfeld) wollten einen Antrag zuhanden der Sportversammlung Wasserball einreichen. Da diese Anträge sehr früh eingereicht werden müssen, wurde der Termin von den Vereinen verpasst. Michael Badulescu möchte, dass die ROS diesen Antrag einreicht (möglich für die ROS bis Mitte Dezember).

Im Antrag geht es darum, dass während den Meisterschaften (ab einem bestimmten Zeitpunkt) keine Änderungen im Reglement 5.1.1 mehr vorgenommen werden können. Da der Antrag nicht 2 Wochen im Voraus an den Vorstand ROS eingereicht wurde, wird als erstes abgestimmt, ob auf den Antrag eingegangen werden soll. Resultat: 45 Ja-Stimmen, 14 Enthaltungen.

In einer nächsten Abstimmung wird entschieden, ob die ROS den Antrag einreichen soll. Resultat: 53 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

Aufgabe Vorstand ROS

Antrag bis spätestens Mitte Dezember einreichen

8. Vergabe von offiziellen Anlässen

Meisterschaften Schwimmen: Es werden die ROS Hallenmeisterschaft 2023 und die ROS Nachwuchsmeisterschaft Februar 2024 nach Chur vergeben. Die Vergabe der beiden Sommermeisterschaften kann noch nicht vorgenommen werden. Es muss nach einer Lösung gesucht werden, da der Schwimmklub Kreuzlingen für eine Durchführung im Juni nicht zur Verfügung steht. Herzlichen Dank dem Schwimmclub Chur.

Die Vergabe erfolgte einstimmig.

Der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach führt die 54. RDV ROS am 25. November 2023 in St.Gallen durch. Herzlichen Dank dem Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach.

9. Varia

Ewen Cameron (Co-Präsident Swiss Aquatics) wendet sich an die Teilnehmenden. Die Äquivalenzanerkennungen von Trainerausbildungen sind ein Problem des BASPO (die Entscheidungsträger im BASPO sind teilweise recht stur; andererseits reichen Vereine unvollständige Dokumente ein, die dann nicht bearbeitet werden können)

Swiss Aquatics hat zwei äusserst erfolgreiche Jahre hinter sich. Man will den Schwung ausnützen. Es braucht Mitglieder.

Die DV Swiss Aquatics findet am 23./24. April 2023 im Campus Sursee statt. Ein grosses Thema wird die Überarbeitung des Gebührenmodells von Swiss Aquatics sein. Dazu wird im Vorfeld im Januar 2023 für die Präsidenten eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Einige Anmerkungen zur Überarbeitung des Gebührenmodells von Swiss Aquatics: Risiken des bisherigen Gebührenmodells: Die gesicherte Finanzierung des Verbandes basiert auf 5% der Einnahmen (CHF 270'000 von 6 Mio CHF). Dabei handelt es sich um die Mitgliedereinnahmen der Vereine.

Ziele der Gebühren-Neugestaltung:

1. Vereinfachung Gebührenmodell

Aktuell gibt es einen Basisbeitrag, zudem einen Beitrag pro Sparte, einen Solidaritätsbeitrag sowie einen ergänzenden Beitrag. Dies ist administrativ aufwändig.

Neu soll eine Verbands-Jahresgebühr für jedes Vereinsmitglied von CHF 35/Jahr eingeführt werden (die Lizenzen kommen noch dazu). Die einzelnen Mitglieder schulden den Betrag dem Verein, der Verein zahlt die Beträge dem Verband ein. Zusätzlich gibt es noch einen Vereinsbeitrag nach A- und B-Mitglieder.

Mit diesen Beiträgen sollen neu 55% des benötigten Geldes durch Eigenmittel sichergestellt werden können.

Swiss Aquatics oder die Regionalverbände sollen den Vereinen Empfehlungen abgeben, wie dieser Betrag in den Vereinen begründet und ausgewiesen werden soll (z.B. als Verbandsbeitrag bei der Vereinsrechnung).

Bei Annahme dieses Antrages wird die neue Regelung im Jahre 2024 eingeführt. Diese Beträge gehen in die Zentralkasse (ein Teil geht an die Sportarten und ein Teil wird für Projekte bestimmt).

2. Reduktion des Finanzierungsrisikos
3. Förderung der Professionalisierung
4. Ausbau Dienstleistungen Mitglieder
5. Sicherstellung der Investitionsfähigkeit des Verbandes (Digitalisierung)
6. Auf- und Ausbau von PR- und Marketingaktivitäten zur Verbesserung Visibilität der Sportarten/Vereine

Thomas Meier, Präsident Liechtensteinischer Schwimmverband, überbringt die besten Grüsse aus dem Liechtenstein und dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Richard Knobelspiess und Bernd Reisacher (in Abwesenheit) werden aus dem Vorstand ROS verabschiedet und erhalten ein Präsent.

Richard Knobelspiess bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die er erfahren durfte.

Chur, 26. November 2022

Peter Takacs, Fachwart Schwimmen ROS